



Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist im Dezernat „Regionaldienst Schwerin“ der Abteilung Pflanzenschutzdienst zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten einer/eines

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiters Pflanzenschutz (w/m/d)

zu besetzen.

Der Dienort ist Schwerin. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Aufgabengebiet:

- Organisation und Durchführung der Schaderregerüberwachung im Regionalbereich
 - Planen der räumlichen Verteilung der Monitoringschläge für die Regionale Befallsauswertung (REBA)
 - Führen von Absprachen mit den für die Monitorings gewonnenen Betrieben
 - selbständige Entscheidung zur Überwachung der nicht mit REBA erfassten Kulturen und Schaderreger innerhalb der Regionalen Befallseinschätzung (REBE)
 - Feststellen der regionalen Befallsituation von Schadorganismen in allen landwirtschaftlich relevanten Kulturen im Inspektionsgebiet
 - Bewertung der phytosanitären Situation im RD für alle relevanten Kulturen
 - Bearbeitung phytopathologischer Schadfälle
- Verfassen und Herausgeben von Hinweisen und Warnungen im Pflanzenschutzdienst für den Regionalbereich
- Beratung zum notwendigen Maß an chemischem Pflanzenschutz im Beratungsgebiet
- Kontrollen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Regionalbereich
- Umsetzung der Pflanzengesundheits- (EU) 2016/2031 und Kontrollverordnung (EU) 2017/625, der Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 und weiterer Verordnungen und Beschlüsse der EU zur Pflanzengesundheitskontrolle
 - Selbständige Durchführung der Pflanzenpasskontrollen
 - Durchführung von Monitorings zum Auftreten von Quarantäneorganismen

Anforderungen:

- Abschluss als Bachelor bzw. Diplom-Agraringenieurin (FH) bzw. Diplom-Agraringenieur (FH) der Fachrichtung Agrarwissenschaften oder Landwirtschaft
- sicherer Umgang mit Standardsoftware
- Engagement, eigenständiges Arbeiten und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Fahrerlaubnis Klasse B
- uneingeschränkte Fähigkeit zum Außendienst
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Leistungen:

- Entgeltgruppe 10 TV-L
- Der Dienstposten ist teilzeitfähig
- eine interessante Aufgabe
- Vereinbarung von Beruf und Familie

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Für Rückfragen in fachlichen Angelegenheiten steht Ihnen der Dezernatsleiter Herr Hahn, Tel. 0385/588-61450, in personalrechtlichen Angelegenheiten Frau Lange, Tel. 0385/588-61120, zur Verfügung.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerberinnen bzw. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst in der Bewerbung schriftlich zu erklären.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Qualifikationen; Kompetenzen und ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 05. November 2024 ab das**

**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V
Personaldezernat
Kenn.-Nr.: SB 440
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.**

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lallf.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format und möglichst nur als eine Datei).

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock, den 15.10.2024